

# Onken, Heinrich

Stand: 12.06.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	16. Oktober 1887
<b>Sterbedatum:</b>	08. Oktober 1977
<b>Geburtsort:</b>	Linden <Hannover>
<b>Sterbeort:</b>	Uelzen
<b>Wirkorte:</b>	Linden <Hannover>; Uelzen; Peine; Berlin; Hamburg
<b>Tätigkeit:</b>	Vertreter; Gastwirt; Kommunalpolitiker; Senator; Geschäftsführer des Deutschen Gastwirteverbands; Mitglied des Hannoverschen Provinziallandtages

## Biographische Anmerkungen

Nach dem Besuch der Volksschule kaufmännische Lehre; Höhere Handelsschule; Vertreter und Reisender in der Lüneburger Heide; 1910 Heirat mit Anne Schmidt, drei Kinder; SPD-Mitglied; 1912 Gastwirt des "Volksheims" in Uelzen; 1915-1918 Kriegsteilnahme; 1918 Mitglied des Soldatenrats Uelzen; 1919 Mitglied des Stadtrats Uelzen und des Kreistags; 1921-1925 Mitglied des Provinziallandtags Hannover; 1919-1927 1. Vorsitzender des Arbeitersportvereins "Turnerbund Jahn" Uelzen; seit 1927 in Peine, dort Senator und stellv. Bürgermeister; seit 1930 Geschäftsführer des deutschen Gastwirte-Verbands in Berlin; während des 2. Weltkriegs Gastwirt der Elbschloss-Gaststätte in Hamburg; Rückkehr nach Uelzen; hier ab 1960 Mitglied der Schützengilde; in den 60er Jahren Inhaber des Insel-Hotels in der Gudesstraße

## Biographische Quellen

[Herlemann \(2004\), S. 266-267](#)

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1035110903](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 17.08.2011